

Derzeit viel diskutiertes Thema: Stromausfall oder Blackout – was ist was?

Ein Blackout ist ein **länger andauernder, überregionaler Strom-, Infrastruktur- und Versorgungsausfall** (mehrere Stunden und länger). Davon zu unterscheiden sind kurzzeitige regionale technische Störungen in der Stromversorgung mit einer Dauer von Minuten oder wenigen Stunden. Regionale Ausfälle können häufig nach Stunden behoben werden, überregionale Ausfälle erst nach einigen Tagen.

Welche Folgen kann ein Blackout haben?

- **Kein Licht** – von der Leselampe bis zur Straßenbeleuchtung
- **Keine Kommunikation** – Handy, Telefon, Internet, Fernsehen, Notruf
- **Kein Geldverkehr** – Geldautomat, Kassen, Zahlungsverkehr, Tankstelle
- **Kein Einkauf** – Nahrungsmittel, Getränke, Supermarkt, Warenverkehr
- **Keine Kühlung** – Kühlschrank, Gefrierschrank, privat und auch im Handel
- **Keine Heizung** – Privat und öffentlich

Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung:

Die Stadt Kolbermoor wird die Trinkwasserversorgung und auch die Abwasserentsorgung – nach einer Vorbereitungszeit von ein paar Stunden – zumindest einige Tage mit einer Notstromversorgung sicherstellen können. Um die Trinkwasserversorgung möglichst lange aufrechterhalten zu können, ist ein sparsamer Umgang mit dem Trinkwasser wichtig. Auch die Abwassereinleitungsmengen sollten möglichst reduziert werden. Auf diesem Weg kann mit dem verfügbaren Notstrom eine längere Zeit überbrückt werden. Störungen in der Trinkwasserversorgung und in der Abwasserentsorgung können jedoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

Sofern Rückstausicherungen in den Kellerräumen eines Hauses oder Wohnhauses vorhanden sind, bspw. im Heizungsraum oder in der Waschküche, sollten diese gereinigt und auf Funktion geprüft werden. Zu beachten ist auch, dass Hebeanlagen in Kellerräumen bei einem Stromausfall in der Regel nicht mehr funktionieren.

Ihre Anlaufstellen in Kolbermoor im Ernstfall:

Rathaus, Rathausplatz 1, 83059 Kolbermoor, (08031) 29 68 100

Bauhof, Geigelsteinstraße 8, 83059 Kolbermoor, (08031) 35 49 60

Turnhalle Mangfallschule (über Feuerwehr Kolbermoor)
Hasslerstraße 4 – Eingang Brückenstraße, 83059 Kolbermoor

Feuerwehr Pullach, Pullacher Au 52, 83059 Kolbermoor



Eigenvorsorge: HILFE ZUR SELBSTHILFE

Verhalten in möglichen Ernstfällen



Stadt Kolbermoor
Erster Bürgermeister Peter Kloo
Rathausplatz 1
83059 Kolbermoor
(08031) 2968 100

Herausgeber: Stadt Kolbermoor

Stand: 2022 | Gestaltung und Bild: Landratsamt Rosenheim, Pressestelle
Kontakt: Wittelsbacherstraße 53, 83022 Rosenheim, Telefon: 08031 392-01, E-Mail: poststelle@lra-rosenheim.de

CHECKLISTE – das sollten Sie zu Hause haben:

Planen Sie Vorräte für mindestens 10 Tage ein:



Trinken: Ein Notvorrat mit mind. 2l Flüssigkeit pro Person und Tag, z. B. (Mineral-) Wasser (evtl. Wasserfiltersystem, autark ohne Strom), Fruchtsäfte, lagerfähige Getränke (auch Wasser zum Kochen einberechnen).



Erste-Hilfe-Kasten
Ablaufdatum beachten



Bargeld: die Summe eines doppelten Wocheneinkaufs in kleinen Scheinen/Münzen



Radiogerät: batterie- oder solarbetrieben) bzw. Kurbelradio



Ersatzbatterien, Powerbanks



Bei Pkw: Auf ausreichenden Tankfüllstand achten



ggf. wichtige persönliche Gegenstände



Hygiene-Artikel: z. B. Seife, Zahnpasta, Toilettenpapier, Müllbeutel, Babywindeln



Essen: Haltbare Lebensmittel, z. B. Gläser/ Konserven, Nudeln, Reis, Knäckebrot, haltbare Milch, Babynahrung, etc.
(was einem schmeckt und was man verträgt).



Medizin: Hausapotheke und lebensnotwendige Medikamente (z. B. Insulin) und Versorgung



Campingkocher, Brennpaste, Gaskartuschen, **(Vorsicht bei Feuer im Innenbereich)**



Feuerlöscher
Überprüfungsintervalle einhalten



ggf. Versorgung für Haustiere (Wasser, Futter, Einstreu, Medikamente)



Taschenlampen, Kerzen, Feuerzeuge, Streichhölzer



ggf. Holz für Heizung/ Kamin, Schlafsäcke, Decken und warme Kleidung

Wie bekomme ich aktuelle Informationen?

- Warn-Apps (z. B. NINA)
- Radiodurchsagen (batterie- oder solarbetriebenes Radio bzw. Autoradio)
- ggf. Sirenenwarnsignale oder (mobile) Lautsprecherdurchsagen
- ggf. aktuelle Handzettel/Flyer oder Aushänge der Gemeinde
- Webseite des Landratsamtes Rosenheim www.landkreis-rosenheim.de

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe: www.bbk.bund.de



Teilweise sind die genannten Informationsquellen nicht mehr verfügbar, wenn das Internet nicht mehr funktioniert oder die Endgeräte keinen Strom mehr haben.

Wichtige Notfallrufnummern:

Feuerwehr, Rettungsdienst: **112**
Polizei: **110**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: **116 117**
Giftnotruf: **089 192 40**

Im Notfall melden:
Wo ist das Ereignis?
Wer ruft an?
Was ist geschehen?
Wie viele Betroffene?
Warten Sie auf Rückfragen!

Bitte rufen Sie den Notruf nur, wenn auch wirklich ein Notfall vorliegt!

Wenn möglich, weisen Sie Rettungskräfte an der Straße ein – besonders wenn der Haus- oder Wohnungseingang schlecht zu finden ist.

Bei Ausfall von Telefon- und Handynetzen suchen Sie bitte zur Abgabe von **dringenden Notrufen** die umseitig genannten Anlaufstellen auf.

Was kann ich jetzt tun:

Nehmen Sie sich die nebenstehende Checkliste zu Herzen, berücksichtigen Sie die Hinweise unter „Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung“ und betreiben Sie **Eigenvorsorge**.

Was muss ich im Ernstfall tun:

Blieben Sie ruhig. Sofern das Telefon- oder Handynetzen noch geht: Belasten Sie das Netz nicht unnötig. Vermeiden Sie unnötige Autofahrten.

Bitte schauen Sie auch auf Ihre Freunde und Nachbarn sowie hilfsbedürftige Menschen in Ihrer unmittelbaren Umgebung und leisten Sie nachbarschaftliche Hilfe.